

KARAMBOLAGE

Arnold Odermatt und seine Welt

Ein Dokumentarfilm von Gitta Gsell

Schweiz 2013 | 50 Min. | Farbe | Dolby Digital

Produziert von Schild Productions

in Ko-Produktion mit SRF Schweizer Radio und Fernsehen und Mirapix.

Unterstützt von BAK, tpf, Nidwaldner Filmförderung, Ernst Göhner Stiftung, georg foundation,
Frau Dr. Annemarie Reynolds, Victorinox, Bildhauer Hans-von-Matt-Stiftung, Nidwaldner
Kantonalbank, Gemeinde Stans und Stansstad.



Schild Productions

Alexandra Schild
Büro weinplatz4
Weinplatz 4
CH- 8001 Zürich
Tel. +41 44 210 04 74
info@schildproductions.com



SYNOPSIS

Kanton Nidwalden, Schweiz, 40er Jahre: Gerade mal 400 Automobile sind immatrikuliert und doch verzeichnet die kantonale Statistik am Ende des Jahres 9 Tote. Arnold Odermatt, Dorfpolizist in Stans, hält solche aber auch weniger dramatisch verlaufende "Karambolagen", sowie Szenen aus seinem Privatleben und seinem beruflichen Umfeld, während sechs Jahrzehnten mit seiner Fotokamera fest. Es sind Bilder von betörender Intensität und höchster Ästhetik.

Verborgen in unzähligen Archivschachteln entdeckt Odermatts Sohn das Werk seines Vaters. Es entstehen Fotobücher, die in der Kunstwelt für Aufsehen sorgen und Arnold Odermatt zu einem ungeahnten Höhepunkt in seinem Leben verhelfen. An der 49. Biennale 2001 in Venedig präsentiert der international bekannte Ausstellungsmacher Harald Szeemann das fotografische Werk des Nidwaldners. Aus einem bescheidenen Dorfpolizisten wird - praktisch über Nacht - ein Star der internationalen Fotokunst.





Arnold Odermatt

Ehemaliger Chef der Verkehrspolizei Nidwalden
Photograph und Künstler

Arnold Odermatt, 1925 in Oberdorf geboren, hat Bäcker und Konditor gelernt, baute in La-Chaux-de-Fonds Hochzeitstorten und mußte den Beruf bald wegen einer Allergie aufgeben. 1948 trat er in die Polizei ein und wurde 1990 als Oberleutnant, Chef der Verkehrspolizei und Vizekommandant der Nidwaldner Kantonspolizei pensioniert.

Ende der 40er Jahren entwickelte Arnold Odermatt in Nidwalden die Unfallphotographie als Beweismittel für Protokoll, Richter und Presse. Eine Innovation in der Polizeiarbeit der damaligen Zeit. Neben den Karambolagen, mit denen er beinahe täglich zu tun hatte, photographierte er die Kollegen im Dienst und die Familie beim sonntäglichen Ausflug. Immer mit klarem Blick für und strenger Reduktion auf das Wesentliche.

Mit 68 Jahren erschien Arnold Odermatts erstes Photobuch, mit 73 fand in Frankfurt am Main seine erste große Einzelausstellung statt, und mit 88 steht er immer noch einmal in der Woche in seinem Photolabor.

Weitere Mitwirkende:

Urs Odermatt, Herausgeber des Werkes „Arnold Odermatt“, Autor, Film- und Theaterregisseur.

Bei den Recherchen zu seinem Spielfilm „Wachtmeister Zumbühl“ entdeckte er das immense Photoarchiv seines Vaters. Als der Vater seinen Sohn Anfang der 90er Jahre bittet, begleitend zu einer kleinen Ausstellung in Buochs ein Buch herauszugeben, willigt er nur ein, wenn das Buch anstelle der vom Vater gewünschten Landschaftsbilder die sogenannten „Karambolagen“ beinhaltet. Das Buch „Meine Welt“ entsteht und als Folge davon hingen die Bilder 1998 erstmals in einer grossen Ausstellung während der Buchmesse in Frankfurt. Harald Szeemann adelte die Photographien, als er sie 2001 für die 49. Biennale Venedig auswählte. Seither war das Werk in über 20 Einzelausstellungen und über 30 Gruppenausstellungen auf der ganzen Welt zu sehen.

Und:

Nina Ackermann, ehemalige Polizeisekretärin Nidwalden

Caroline Recher, Kunsthistorikerin

Daniel Girardin, Chef-Kurator, Musée d'Élysée, Lausanne

Jasmin Morgan, Produzentin

Franz Troxler, Fotograf, Buochs, Nidwalden

WERKVERZEICHNIS ARNOLD ODERMATT

Einzelausstellungen

- 2012 Arnold Odermatt. La Chambre, Straßburg.
Arnold Odermatt. Espace d'Art Contemporain Fernet Branca, Saint-Louis (Elsass).
Arnold Odermatt. L'Été photographique de Lectoure, Lectoure (Gascogne).
- 2011 Heimat. Buchmann Galerie, Berlin.
- 2011 On and Off Duty. Galerie Georges-Philippe & Nathalie Vallois, Paris.
- 2010 On Duty. Amador Gallery, New York.
- 2010 In zivil. Springer & Winckler Galerie, Berlin.
- 2010 Arnold Odermatt. Leo Koenig Inc. Projekte, New York.
- 2009 Karambolage. Miesiąc Fotografii w Krakowie, Krakau.
- 2009 Project room: Arnold Odermatt. Galerie Georges-Philippe & Nathalie Vallois, Paris.
- 2008 Focus Photographie: Arnold Odermatt. Galerie Lelong, Zürich.
- 2006 Im Dienst. Farbphotographien 1962-1990. Springer & Winckler Galerie, Berlin.
- 2005 Arnold Odermatt. Museum im Bellpark, Kriens.
- 2005 Arnold Odermatt. Centro Cultural Okendo, San Sebastián.
- 2004 Kantonspolizei Nidwalden. Springer & Winckler Galerie, Berlin.
- 2004 Arnold Odermatt. Galería Arnés y Röpke, Madrid.
- 2004 Karambolage. Rathaus, Fellbach.
- 2004 Karambolagen. Fotomuseum Winterthur, Winterthur.
- 2004 Arnold Odermatt. Galerie Sabine Knust, München.
- 2004 Arnold Odermatt. James Kelly Contemporary, Santa Fe.
- 2003 Arnold Odermatt. Paul Morris Gallery, New York.
- 2003 Arnold Odermatt. Washington University Gallery of Art, St. Louis.
- 2002 Arnold Odermatt. The Art Institute of Chicago, Chicago. Katalog.
- 2002 Karambolage. Centre rhénan de la photographie, Strassburg.
- 2002 Die Biennale-Auswahl. 32 Photographien für Venedig 2001. Springer & Winckler Galerie, Berlin.
- 2002 Karambolage. Museum Morsbroich, Leverkusen.
- 2001 Carambolages. Centre de la photographie, Genf.
- 2000 Karambolagen und andere Photographien. Springer & Winckler Galerie, Berlin.
- 1998 Karambolage. Polizeipräsidium, Frankfurt am Main.
- 1996 Meine Welt. Viewpoint Gallery, Salford.
- 1993 Arnold Odermatt. Seeplatz 10, Buochs.

Gruppenausstellungen

- 2011 [Contre]culture.ch. Musée de l'Elysée, Lausanne.
- 2011 Odermatt, Weegee, Metinides. Westport Arts Center, Westport (Connecticut).
- 2011 Road Atlas. Opelvillen Rüsselsheim.
- 2011 Fetisch Auto. Ich fahre, also bin ich. Museum Tinguely, Basel.
- 2010 Un monde parfait. Biennale 7, Ottignies-Louvain-la-Neuve.
- 2009 Background Story. Cardi Black Box, Mailand.
- 2009 Labyrinth: Freiheit. Landesausstellung, Bozen.
- 2008 Glück - welches Glück. Deutsches Hygiene-Museum, Dresden.
- 2007 Again: Serial Practices in Contemporary Art. Wadsworth Atheneum, Hartford.
- 2007 Swiss Made: Präzision und Wahnsinn. Kunstmuseum Wolfsburg, Wolfsburg.
- 2006 A Broken Arm. 303 Gallery, New York.
- 2006 Accidents. Galerie Georges-Philippe & Nathalie Vallois, Paris.
- 2006 Bilder vom Vierwaldstättersee. Kunstmuseum, Luzern.
- 2006 (Tat)Orte: Weegee, Arnold Odermatt, Enrique Metinides. NRW-Forum Kultur und Wirtschaft, Düsseldorf. Katalog.

- 2005 Multiple Räume (3): Film. Staatliche Kunsthalle, Baden-Baden.
- 2005 Dreams. Buchmann Galerie, Köln.
- 2005 Liebe Schweiz. Arnold Odermatt und Christian Schwager. Simon Studer Art, Genf.
- 2005 Der Berg. Schweizer Pavillon, Weltausstellung 2005, Aichi.
- 2004 Rues. Centre culturel Suisse, Paris.
- 2004 Scatto - 11 photographische Positionen. Gesellschaft der Freunde junger Kunst, Baden-Baden.
- 2004 XL Photography 2. Art Collection Deutsche Börse, Frankfurt am Main.
- 2003 Arnold Odermatt, Martin Städeli. Gesellschaft der Freunde junger Kunst, Baden-Baden.
- 2002 Aubes, Rêveries au bord de Victor Hugo. Maison de Victor Hugo, Paris.
- 2002 Der Berg. Heidelberger Kunstverein, Heidelberg.
- 2002 Arnold Odermatt und Ryuji Miyamoto. Buchmann Galerie, Köln.
- 2002 Macht und Freiheit. Bieler Fototage, Biel.
- 2001 Plateau der Menschheit. 49. Biennale di Venezia, Arsenale, Venedig. Katalog.
- 1999 Wohin kein Auge reicht. Deichtorhallen, Hamburg. Katalog.
- 1999 Automobility - Was uns bewegt. Vitra Design Museum, Lörrach. ISBN 3-931936-17-1.
- 1995 Ein deutscher Sammler - ein deutsches Auto: Peter Ludwig und der Volkswagen.
Ludwig Forum für Internationale Kunst, Aachen.
- 1995 Heimat - Auf der Suche nach der verlorenen Identität. Jüdisches Museum, Wien.

Bücher

Arnold Odermatt: In zivil. Hors service. Off Duty. Herausgegeben von Urs Odermatt.
Steidl-Verlag, Göttingen 2010.

Arnold Odermatt: Im Dienst. En service. On Duty. Herausgegeben von Urs Odermatt.
Steidl Verlag, Göttingen 2006. Deutscher Fotobuchpreis 2008.

Arnold Odermatt: Karambolage. Herausgegeben von Urs Odermatt. Deutsch, Französisch, Englisch.
Steidl-Verlag, Göttingen 2003.

Arnold Odermatt: Die Biennale-Auswahl. 32 Photographien für Venedig 2001. Mit einem Text von
Harald Szeemann. Galerie Springer & Winckler, Berlin 2002.

Arnold Odermatt: Karambolage. Museum Morsbroich, Leverkusen 2002.

Urs Odermatt: Wachtmeister Zumbühl. Drehbuch zu einem Spielfilm mit 79 Standphotos von Arnold
Odermatt. Benteli Verlag, Bern 1994.

Arnold Odermatt: Meine Welt. Photographien/Photographs 1939-1993. Herausgegeben von Urs
Odermatt. Benteli Verlag, Bern 1993, 2001 und 2006. Kodak-Fotobuch-Preis 1993.

REGISSEURIN UND AUTORIN

Gitta Gsell



AUSBILDUNG

1977-79	F+F Schule für Experimentelle Gestaltung, Zürich
1980-82	School of Visual Arts, New York: Bachelor of Fine Arts
1982-84	Hunter College, New York: Master of Fine Arts in Combined Media
1979-1989	wohnhaft in New York, seit 1990 in Zürich

FILME / VIDEOS – Drehbuch und Regie

1981/CH	GOODBYE – 10min. Farbe, Musikfilm.
1982/USA	TELEVISION – 10min. Videoperformance (e)
1984/USA	A.R.T. – 20min. Dokumentarfilm (e): VIPER, The Millennium NY
1985/CH	IMMER DIESE EWIGKEIT – 20min. Musikfilm: Xenix, Clubs N.Y.
1987/USA	DON'T STAND ON THE OCEAN – 50min. Spielfilm (e/d). Solothurner Filmtage, Auswahlschau; Filmfestival Osnabrück; Humbolt Filmfestival Californien; The Millennium, BACA, Naked Eye Cinema, NY. Studienreihe School of Social Research, NY. u.a. TV Ankauf: SF DRS – Verleih: Look Now, Zürich
1990/CH	CORNELIA FORSTER - KUENSTLERIN – 30min. Künstlerin-Portrait (dial). Diverse Kunsthäuser. TV Ankauf: SF DRS , PLANET CABLE F,D,Afrique, P – Verleih Megahertz ZH
1990/USA	PERCEPTION/TENSION – 10min. Musikfilm. Soloth. Filmtage, Auswahlschau, Berner Tanztage. Ankauf: SF DRS
1994/CH	UMA PASSAGEM / UMGEZOGEN – 30min. Dokumentarfilm (port./d) Ausw.Brasilien, Soloth.Filmtage, Kellerkino Bern, Ausw.schau, u.a.
1995	LILU IN DER TANZBAR – 5min. Musikfilm Soloth.Filmtage, Auswahlschau, Xenia, Kino K St.Gallen u.a.
19996/97/CH	PROPELLERBLUME – Spielfilm, 90min. Nominiert für den Schweizer Filmpreis. Schauspielerpreis: Vasiliki Roussi Soloth.Filmtage, Filmfestival , Saarbrücken, Schwerin, Moskau, Montreal, Osaka, Cairo, Zimbabwe, Argentinien, Nairobi. Kinoauswertung CH im April/Mai 1997 – 7'300 Zuschauer Fernsehen SF DRS mehrm. Ausstrahlung / Verkauf WDR.
2000/01	Lieder im Gepäck – Auftragsfilm, Saadet Türköz/Kasachstan, 30 Min.
2001/02	ONOMA – Expo 02 - 5 Kurzfilme – 30 Min. für Expo-Ausstellung 02

- 2002/04 **LILO & FREDI – TV-Movie – 90 Min., Drehbuch/Regie**
TV DRS, Ausstrahlung 9. Mai 04 Wiederholung 13. Mai 07, etc., Verkauf
TSI. Festivals: Cinéma Tout Ecran, Solothurner Filmtage
- 2003/04 **augen blicke N – Doki – 50 Min**
Verkauf TV DRS, Sternstunde
Solothurner Filmtage, Roots PH, Los Angeles, Philadelphia, etc. u.a. kleine
Festivals in Frankreich, Italien und Schweiz.
- 2002/06 **IRENE SCHWEIZER – JAZZPIANISTIN – Kino-Doki, 80-Minuten Premiere**
KKL Luzern Kinoausw: Dez/Jan 05/06, 3'300 Zuschauer
Solothurner Filmtage, Filmfestival Kuba, FMP-Festival Berlin, MFFOF-
Festival Prag, John's Filmfest, Neu Fundland, ua. SF DRS / Klanghotel
- 2007/08/09 **BÖDÄLÄ – DANCE THE RHYTHM – Kinodokumentarfilm**
Solothurner Filmtage, Publikumspreis.
Filmfest München, Warsaw, Prag, Locarno, Galway, New York, u.a.
Kinoauswertung CH 2010 – 21'300 Zuschauer.
Kinoauswertung D 2010, Kinoauswertung Oe 2011
Fernseherstausstrahlung Juli 2011 – sf1 148'000 Zuschauer

DREHBUCH SPIELFILME:

- 1995 **PROPELLERBLUME – Drehbuch Spielfilm, 90 Min.**
- 1998, **MIRA FUTUR – Drehbuch Spielfilm, 90 Min.**
- 1999/00 **WILD VOICES – Drehbuch Spielfilm, 90 Min**
- 2001 **LILO & FREDI – Drehbuch mit Josy Meier, Spielfilm 90 Min.**
- 2006/07 **GRUBER AUF ACHSE – Drehbuch Spielfilm 90 Min.**
- 2009/10 **ANGEL – Drehbuch Spielfilm 90 Min.**

Theaterproduktionen: (Buch und Regie) zwischen 1977 und 1985 in Zürich, Schaffhausen und New York. 1983 Gründung der Theatergruppe **DIG** mit M.Rubin, J.Abbey, Y.Eiholzer, D.Rubin.
Das Stück «**Clichés**» 40min-Multimedia-Spektakel mit DIG wurde in div. New York Clubs
aufgeführt: Danceteria, Pyramid, NoSeNo, Road Runners, Millennium, u.a. «**Desert Island
Games**» 70min-Multimedia-Theater mit DIG wurde imThe Millennium, New York Theater
Ensemble, BACA's Cultural, Center, Re-Cher-Chez in New York aufgeführt.
Arbeiten mit special Effects seit 1999 für Videoproduktionen. Music-Clips und kleinere
Auftragsproduktionen werden laufend hergestellt.

GEDANKEN DER REGISSEURIN

Ich habe die Fotobücher von Arnold Odermatt bereits vor Jahren bewundert. Als ich in Engelberg Skifahren ging, war immer ein Besuch in der Papeterie angesagt. Denn dort konnte man ungestört in den Fotobüchern blättern – „Karambolage“ und „Im Dienst“ waren die Highlights. Mich hat das Präzise und Spröde in den Fotos angesprochen. Bildausschnitte der Unfälle und auch der Polizeiarbeit, die filmisch und inszeniert wirkten. Aufgeräumt und immer im Kontext mit der Landschaft - die Unfälle eher wie Skulpturen, denn reale Ereignisse. Diese Fotos von Arnold Odermatt üben seit jeher einen magischen Sog auf mich aus.

Mich mit dem Thema Fotografie erneut auseinanderzusetzen ist für mich ein bisschen in die Vergangenheit abtauchen. Ich habe 6 Jahre lang die Kunstschule besucht (2 Jahre F&F in Zürich, 2 Jahre SVA in New York – Bachelor und 2 Jahre Hunter College New York – Master of Fine Arts). Ich habe während meiner Ausbildungszeit und auch noch einige Jahre danach selbst fotografiert und mehrere Ausstellungen gehabt (u.a. Einzelausstellung im Museum Pasquart in Biel). Dadurch habe ich gute Kenntnisse der Fototechnik und kann mich über die Fotografie mit Arnold Odermatt gut unterhalten. Ich habe mich jahrelang mit Kunst auseinandergesetzt und meine Master-Arbeit zum Thema „High-Art / Low-Art“ geschrieben. Darin habe ich untersucht, warum in unserer westlichen Kultur gewisse Kunstwerke als grosse Kunst klassifiziert werden und andere nicht. Diese Einstufung hat sich im Laufe der Zeit oft geändert. Viele Künstler sind erst nach ihrem Tod berühmt und in die Hallen der Museen aufgenommen worden. Es ist oft der Blick auf das Kunstwerk und nicht das Kunstwerk selbst, das sich im Laufe der Zeit ändert und ihm den kulturellen Status verleiht. Dies gilt auch für Arnold Odermatt. Weil er seine Fotos als Polizist und ohne künstlerische Intention gemacht hat, wird von einigen Kritikern sein Status als grosser Fotograf in Frage gestellt. Ich möchte dieser Frage nachgehen, es aber dem Zuschauer überlassen, inwieweit solche Fragen beim fotografischen Werk von Arnold Odermatt wichtig sind.

Bei diesem Film geht es mir in erster Linie darum, die Zuschauer mit dem Werk von Arnold Odermatt bekanntzumachen. Ich möchte dass man seine Bilder genau anschaut und sie auf sich wirken lässt. Zusätzlich entführen seine Fotos den Zuschauer in die Zeit der 50er bis 80er Jahre. Damals glaubten viele Menschen an die Mobilität und den Fortschritt. Eine Wohnung mit Blick auf die Autobahn kostete in den 50er Jahren mehr als eine mit Blick auf den See oder in die Natur. Dieser Glaube hat sich radikal verändert. Arnold Odermatt hat als ehemaliger Polizeileutnant vieles dazu zu sagen und lässt diese Zeit mit seinen wunderbaren Erzählungen aufleben.

Februar 2012

CREDITS

Buch & Regie	Gitta Gsell
Montage	Bernhard Lehner
Kamera	Hansueli Schenkel Carlotta Holy-Steinemann Peter Guyer
Musik	Peter Bräker
Originalton	Dieter Meyer Olivier Jean-Richard Ingrid Städeli Balthasar Jucker Harald Vigano
Geräusche & Sounddesign	Peter Bräker, Werner Haltinner
Tonschnitt & Mischung	Roman Bergamin
Übersetzung & Untertitelung	Clarissa Hull, Christa Saredi
Compositing & Titelgrafik	Peter Volkart
Color Correction	Peter Guyer, recTV
Produktionsleitung	Alexandra Schild & Gitta Gsell
Produzentin	Alexandra Schild

Eine Produktion der Schild Productions
in Koproduktion mit SRF,
Redaktion Sternstunde, Denise Chervet,
Redaktion Pacte, Urs Augstburger
und Mirapix.

Unterstützt durch
BAK, tpf, Nidwaldner Filmförderung, Ernst Göhner Stiftung,
georg foundation, Frau Dr. Annemarie Reynolds, Victorinox,
Bildhauer Hans-von-Matt-Stiftung, Nidwaldner Kantonalbank,
Gemeinde Stans und Stansstad.

Schild Productions

Mit viel Enthusiasmus und der Bereitschaft zum künstlerischen Risiko entwickelt und produziert die Schild Productions innovative und unterhaltende Filme für den Mainstream- wie auch den Arthouse- Filmmarkt.

In Zusammenarbeit mit internationalen Produktionspartnern entstehen Spiel- und Dokumentarfilme für Kino und Fernsehen.

Projekte in der Herstellungs-Finanzierung

Tabula rasa (AT)

Kinospielfilm

Eine Ko-Produktion mit neue art film und Cohen Sisters Entertainment, Berlin

Regie & Buch.....Christoph Weinert

Cast Burghart Klausner, Joel Basmann, Alexander Beyer, Ruby O.Fee

Produzenten.....Edda Reiser, Cohen Sisters Entertainment GmbH, Berlin

.....Stefan Pannen, neue art film gmbH, Berlin

.....Alexandra Schild, Schild Productions GmbH, Zürich

No.Future. (AT)

Kurzfilm

Drehbuch & Regie.....Hans-Urs Bachmann

Projekte in der Entwicklung

Ewigi Liebi – Der Film

Spielfilm nach dem gleichnamigen Musical von Roman Riklin & Dominik Flaschka

Drehbuch:.....Alexandra Schild nach einer Idee von Roman Riklin

Produzenten:.....Thierry Cagianut

.....Alexandra Schild

Projektentwicklung: 2014/15

Unterstützt und gefördert durch: Kanton St.Gallen

flirtfactor.ch (AT)

Kinospielfilm

Drehbuch:.....Andreas Gaw & Jürg Ebe

Regie:.....Jürg Ebe

Drinnen. Draussen - Kunst ausserhalb und aus der Psychiatrie (AT)

TV-Dok

Idee und Drehbuch:...Marcus Richmann

Regie:.....This Lüscher

Babuschka (AT)

Spielfilm

Drehbuch:.....Marcus Richmann

Script Consulting:.....Christa Capaul